(nur der russischen Sprache kundigen Entomologen zugänglichen) neuen Arbeit von Osten-Sacken existirt meines Wissens kein alle Insekten umfassendes Verzeichniss für die Umgegend St. Petersburgs.

Aufforderung.

Die Unterzeichneten wenden sich an ihre geehrten entomologischen Freunde und Collegen mit der Bitte: sie bei der Fortsetzung ihres Werks

„**die geographische Verbreitung der Schmetterlinge Deutschlands und der Schweiz u. s. w.**“, dessen erster Theil, die Tagfalter, Schwärmer und Spinner umfassend, im verflossenen Jahre (Leipzig, bei W. Engelmann) erschienen ist, fernerhin freundlich unterstützen zu wollen. — Es sollen zunächst die Noctuiden und die diesen sich nahe anschliessenden kleineren Gruppen der Heteroceriden in Angriff genommen werden, d. h. die Cymatophoriden, Noctuiden, Brepiden und Nycteoliden des Herrich-Schäffer'schen Systems, mit Einschluss der von Herrich-Schäffer zu den Spinnersen gesetzten *Panthea caenobita* und seiner Gattung *Roeselia* (*Nola* Leach), — die Eulen Treitschke's (Schmetterlinge von Europa, 5ter Band), mit Ausschluss der Gattung *Platypteryx*, mit Einschluss aber seiner Gattungen *Herminia*, *Hypena*, *Hercyna* Fam. B, seiner *Enn. flexularia*, *Botys sericealis* und *Penthina revayana*. Dazu noch *Geom. carbonaria* Auct.

Den Zweck unserer Arbeit dürfen wir als bekannt voraussetzen. Sie soll die Lepidopterenfauna Deutschlands (mit Inbegriff der Provinzen Preussen und Posen und des Elsass) und der Schweiz nach ihren geographischen Verhältnissen schildern, insbesondere das Vorkommen und den Verbreitungsbezirk jeder einheimischen Species nach wagerechter, wie nach senkrechter Erstreckung speciell innerhalb des Faunengebiets, dann aber auch auf der Erde überhaupt, nachweisen. Auf der Vollständigkeit und Zuverlässigkeit der Nachrichten über das Vorkommen und die Verbreitung der einzelnen Species ruht in erster Linie der Werth des Buchs, der Grad der Sicherheit, den seine allgemeineren zoogeographischen Schlussfolgerungen in Anspruch nehmen dürfen. Die gedruckten und handschriftlichen Nachrichten über die Verbreitung der jetzt zu bearbeitenden Schmetterlingsgruppe, welche wir bisher, grossentheils durch die Güte unserer Freunde, erhielten, müssen sich noch sehr beträchtlich vervollständigen, wenn wir

dem Ziele, dem wir nachstreben, auch nur einigermaßen nahe kommen sollen. Wir bedürfen vor Allem zahlreicherer Local- und Provinzialfaunen aus möglichst allen Theilen unseres weiten Gebiets. Möchten sie uns reichlich zufließen, so vollständig oder unvollständig, als sie gegeben werden können, wenn nur an der Zuverlässigkeit ihrer Angaben kein Tadel haftet! Wo irgend Zweifel in dieser Beziehung existiren, bitten wir, diese ja nicht zu verschweigen. Betreffen sie die Determination der Art, so würde uns die Mittheilung der in Frage stehenden Exemplare zu grossem Danke verpflichten und wir uns deren zuverlässige Bestimmung dann selbst angelegen sein lassen. Wie die faunistischen Verzeichnisse zweckentsprechend abzufassen sind, brauchen wir nicht erst zu erörtern. Allgemeine Schilderungen der betreffenden Gegend oder Provinz werden in der Regel entbehrt werden können. Die nöthigsten Angaben bei jeder einzelnen Species sind folgende:

über allgemeines oder beschränktes Vorkommen,

über Beschaffenheit der Wohnplätze,

über die höchste (und bei den Bergfaltern tiefste) beobachtete Fundstelle (nach pariser Füssen oder mit ausdrücklicher Erwähnung, welches Maass gemeint ist),

über den Grad der Häufigkeit,

soweit über alles Dies Erfahrungen vorliegen. Wenn weit verbreitete gemeine Arten in einer Gegend fehlen, so ist die ausdrückliche Erwähnung dieses Umstandes wünschenswerth. Ausser dem Verzeichnisse der Producte ihres heimathlichen Jagdreviers wird uns nicht minder die Mittheilung alles Dessen willkommen sein, was unsere Herren Collegen über die Verbreitung deutsch-schweizerischer Falter anderweit inner- und ausserhalb Europas in sichere Erfahrung gebracht haben. Nachweisungen, wo über die faunistischen Verhältnisse anderer europäischer Länder Auskunft zu finden ist, werden wir mit Dank erkennen, mit noch grösserem, wenn uns die betreffenden litterarischen Quellen selbst zugänglich gemacht werden. Da unsere Schrift neben der speciellen Erörterung der Lepidopterologischen Verhältnisse ihres Faunengebiets auch die weitere Aufgabe sich gestellt hat, die Verbreitung der bei uns einheimischen Arten — und damit des überwiegend grössten Theils aller europäischen Schmetterlinge — auf der Erdoberfläche überhaupt, nachzuweisen, das natürliche Gebiet der europäischen Lepidopterenfauna zu ermitteln, den Ursachen nachzuforschen, welche die Gestalt der Verbreitungsbezirke bedingen u. s. w., so hoffen wir, dass sie auch in den uns durch gleiches wissenschaftliches Streben verbundenen übrigen Culturländern des Welt-

theils einiges Interesse erregen und vielleicht einige Unterstützung finden werde. Eine Bestätigung dieser Hoffnung durch einen und den andern unserer ausländischen Herren Collegen, dem etwa diese Zeilen zu Gesicht kommen, würde uns zu ganz besonderer Freude gereichen.

Rhoden und Arolsen (im Fürstenthum Waldeck), im März 1859.

Dr. Adolf Speyer. August Speyer.

Einnahme und Ausgabe

des
entomologischen Vereins im Jahre 1858.

I. Einnahme.

Kassenbestand aus dem Jahre 1857...	134	Thlr.	29	Sgr.	4	Pf.
Zinsen von belegtem Kapital	267	"	—	"	—	"
Geschenk Sr. Majestät des Königs ...	75	"	—	"	—	"
Für Zeitungen, Linnaeen und Käfer-Kataloge	433	"	10	"	10	"
	910	Thlr.	10	Sgr.	2	Pf.

II. Ausgabe.

Für Zeitungen und Käfer-Kataloge...	428	Thlr.	17	Sgr.	6	Pf.
Für Buchbinderarbeit	20	"	22	"	6	"
Miethē für das Vereins-Lokal	100	"	—	"	—	"
Remuneration des Vereinsboten und des Portiers	18	"	—	"	—	"
Porto und andere Auslagen	81	"	22	"	4	"
Zinsbar angelegt	160	"	22	"	6	"
Kassenbestand in die Rechnung pro 1859 übertragen	100	"	11	"	7	"
	910	Thlr.	10	Sgr.	2	Pf.

Intelligenz.

Der Unterzeichnete wünscht exotische Orthopteren, trocken oder in Spiritus, kaufweise zu erhalten und bittet gefälligst, an ihn direct sich zu wenden.

Wien, im März 1859.

Brunner von Wattenwyl,
K. K. Telegraphen-Direktor.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1859

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Speyer August, Speyer Adolf

Artikel/Article: [Aufforderung. 205-207](#)